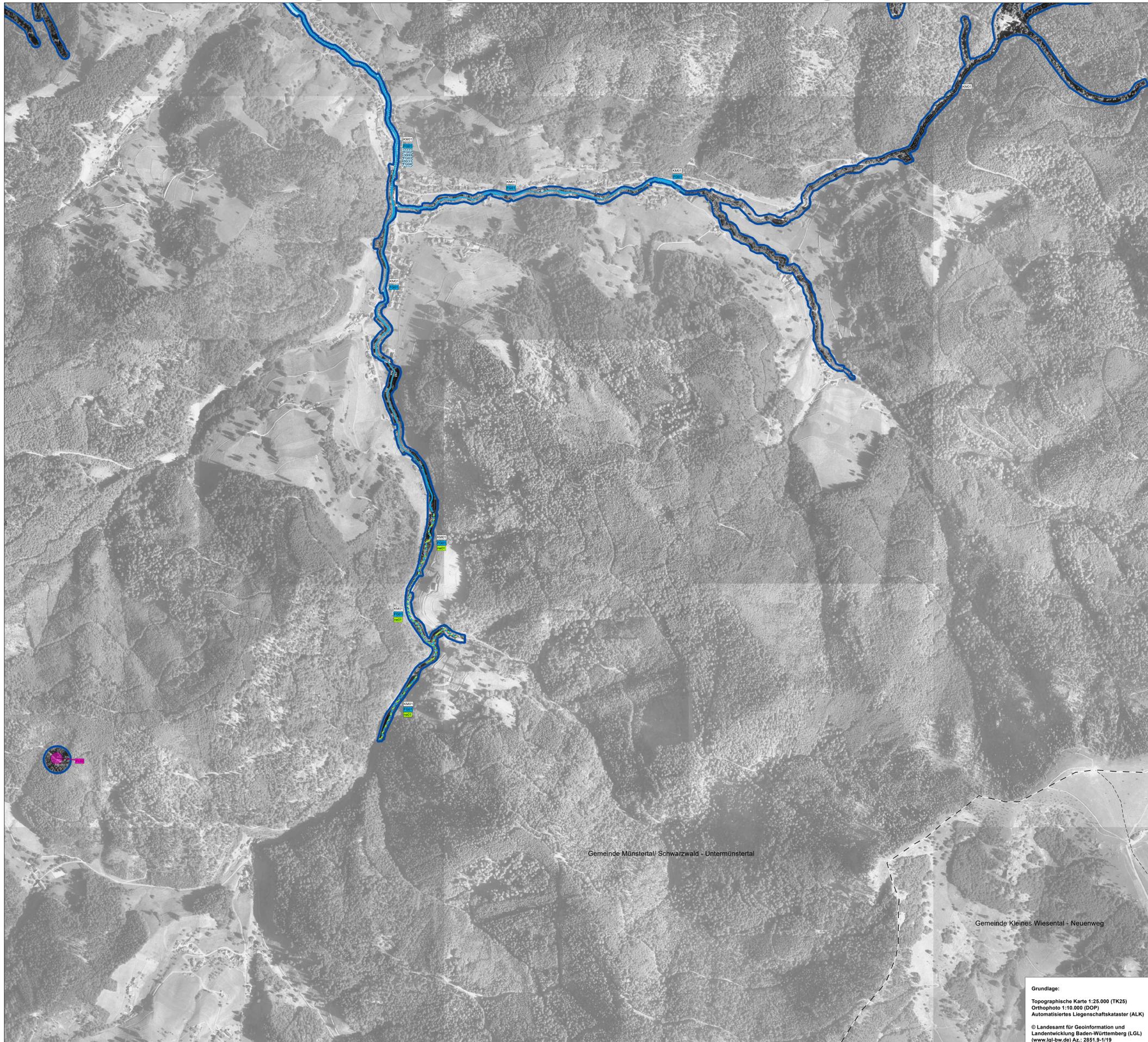


# Natura 2000 MaP "Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen"



## Legende

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
<b>Erhaltung des Kröten</b> Die Kröten sind von Fortbewegung aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>			
	FG01 Gehölzpflege entlang von Fließgewässern für ältere Hochstammgehölze geeignete Baumarten: Einzelbaumweise Entnahme unter Wahrung ihrer Struktur und Artenschutzfunktion. Von Stockresten geeignete Gehölzarten können weiterhin regelmäßig auf den Stock gesetzt werden.	*91E0	1092, 1093*, 1308, 1321, 1323, 1324
	FG02 Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Kobovorkommen		1092, 1093*
	FG03 Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092, 1093*
	FG04 Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092, 1093*
<b>Maßnahmen im Offenland</b>			
	MA01 Mahd mit Abräumen auf bestehenden Mageren Flachland-Mähwiesen	6510	
	MA02 Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Beweidung	6510	
	MA03 Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen durch Extensivierung, 2017 festgestellter Verlustgrund: Intensivierung	6510	
	MA04 Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, Beseitigung von Gehölzsukzession	6510	
	MA05 Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen, 2017 festgestellter Verlustgrund: Sonstiger bzw. nicht bekannter Verlustgrund	6510	
	MA07 Sommermahd und Bekämpfung von Gehölzaufwuchs und Neophyten	8210, *8210*	1308, 1321, 1323, 1324
	GU01 Offenhaltung und Pflege von Kleingewässern		1193
	RG01 Erhaltung von Trägergehölzen und der Trägerbaumnachhaltigkeit von Rogers Goldhaarnose. Die Erhaltung der Trägerbaumnachhaltigkeit sollte im gesamten FFH-Gebiet erfolgen. Entsprechend ist lediglich der Bereich mit der zwei art. nachgewiesenen Vorkommen		1387
	FL01 Erhaltung des Wochenstubenquartiers der Wimperfleddermaus		1321
<b>Maßnahmen im Wald</b>			
	WA01 Naurnahe Waldbewirtschaftung fortführen	9110, 9130, *9160, *91E0	*1078, 1093, 1193, 1308, 1321, 1323, 1324, 1381, 1386
	JA01 Bujungsschwerpunkte bilden	9110, 9130, *9160	1083
	MU01 Beseitigung von Ablagerungen	3260, 8220, *9160, *91E0	
	FS01 Besucherlenkung im Bereich der Felsen	8220, 8310	
	FL02 Erhaltung und Sicherung der Fledermaus-Winterquartiere		1308, 1321, 1323, 1324
	WA02 Erhaltung von Altholzbeständen mit dichtem Kronenschluss als Jagdhabitat der Fledermausarten. Erhaltung des aktuellen Anteils im gesamten FFH-Gebiet in räumlich-zentraler Zone. Entsprechend sind lediglich die aktuell vorkommenden Bereiche im Umfeld von akt. Wochenstubenquartieren der Bechsteinfledermaus		1308, 1321, 1323, 1324
	WA03 Vorübergehender Nutzungsverzicht im Umfeld der Mopsfledermaus-Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldkrieger auf 5 ha Fläche im Umkreis von 1.000 m um das Quartierzentrum	1308, 1321, 1323, 1324	
	WA04 Vorübergehender Nutzungsverzicht im Umfeld von Bechsteinfledermaus-Wochenstuben. Dargestellt ist der Suchraum für Waldkrieger auf 10 ha Fläche im Umkreis von 800 m um das Quartierzentrum	1308, 1321, 1323, 1324	
	D001 Vermeidung der Standortverhältnisse an Wuchsorten des Europäischen Dünflans vermeiden		1421
<b>Zur Zeit keine Maßnahme</b>			
	KM01 Keine Maßnahme, Entwicklung beobachten	3260, 6430, 8150, 8210, 8220, 8310, *91E0	1092, 1093, 1308, 1321, 1323, 1324
<b>Erhaltungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung</b> Unterstützung der Maßnahmen siehe Teilteil des MAP			
	FL03 Lokalisieren der Quartiere, Jagdhabitate und Funktionsbeziehungen von Kolonien der Bechsteinfledermaus		1323
	GO01 Pflege und Nachpflanzung von Obstbäumen	1083, 1308, 1324, 1387	
	GO02 Erhaltung von linienhaften Gehölzstrukturen	1308, 1321, 123, 1324	
	CA01 Abschnittsweises Mähen oder Mähen von Waldaußen- und Innenrändern	*1078	

Erläuterungen	
	FFH-Gebietsgrenze
	Gemarkungsgrenze (Beschriftung Gemeinde - Gemarkung)
	Flussbecksgrenze und Nummer
<b>Erläuterungen des LRT-Codes:</b>	
3080	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
8210	Kalkmagerrasen
*8210	Kalkmagerrasen mit bemerkenswerten Orchiden
6431	Fauche Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
6150	Silbhartschutthalden
8210	Kalkleien mit Felspflanzengesellschaft
8220	Silbhartleien mit Felspflanzengesellschaft
8310	Hohlen und Bännen
9110	Hainsimsen-Buchenwald
*91E0	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9130	Waldmeister-Buchenwald
*9180	Schlucht- und Hangmischwälder
*	prioritäre Lebensraumtyp
<b>Erläuterungen des Art-Codes:</b>	
*1078	Spanische Fliege
1083	Hirschkäfer
1092	Dohlenkrebs
*1093	Stenkrebs
1193	Gebäuschunke
1308	Mopsfledermaus
1321	Wimperfledermaus
1323	Bechsteinfledermaus
1324	Großes Mausohr
1381	Grünes Beerenmoos
1386	Grünes Korbmoos
1387	Rogers Goldhaarnose
1421	Europäischer Dünflam
*	prioritäre Art

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen		Betroffene Lebensraumtypen	Betroffene Arten
<b>Erhaltung des Kröten</b> Das Kröten sind von Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt.			
<b>Maßnahmen an Fließgewässern</b>			
	fg05 Verbesserung der Lebensraumfunktion für den Steinkrebs	3260	1093
	fg06 Naturnahe Umgestaltung von Fließgewässerabschnitten	3260	
<b>Maßnahmen im Offenland</b>			
	ma08 Mahd mit Abräumen zur Entwicklung des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese aus Fettwiesen	6510	
<b>Maßnahmen im Wald</b>			
	ne01 Neophytenbekämpfung	3260, 6430, *91E0, 8210	
	wa07 Förderung seltener Baumarten, Erläuterung Erläuterung an Standortstandorten fördern	8210, 9110, 9130	
	wa08 Förderung seltener Baumarten, Weißtanne Weißtanne in der Buchenwaldstandorten durch Erweiterung des Standraums frühzeitig fördern	8210, 9110, 9130	1386
	wa09 Standortstheime Baumsammensetzungen fördern	3260, 8210, 8220, *91E0	
	fl04 Vorübergehender Nutzungsverzicht bei Reproduktionsverzicht der Bechsteinfledermaus. Dargestellt ist der Suchraum für 10 ha Maßnahmenfläche mit hoher Habitatqualität im Umkreis von 1.000 m um das Quartierzentrum		1308, 1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen im Wald und Offenland</b>			
	gu02 Neuanlage von Laichgewässern für die Gebäuschunke		1193
<b>Maßnahmen außerhalb des Schutzgebietes</b>			
<b>Maßnahmen für die Fledermausarten außerhalb des FFH-Gebietes</b>			
	fl05 Erhaltung der Gebäudequartiere des Großen Mausohrs		1308, 1321, 1323, 1324
	fl06 Erhaltung von Quartieren im Umfeld des Quartierzentrums der Mopsfledermaus		1308, 1321, 1323, 1324
<b>Maßnahmen für die Krebsarten außerhalb des FFH-Gebietes</b>			
	fg02 Abstimmung und fachliche Begleitung bei baulichen Maßnahmen an den Fließgewässern mit Krebsvorkommen		1092
	fg03 Ausschluss des Eintrags der Krebspest in die Gewässer		1092
	fg04 Monitoring der Flusskrebsbestände (inkl. der invasiven Arten)		1092
<b>Erhaltungsmaßnahmen ohne Kartendarstellung</b> Erhaltung von Maßnahmen siehe Teilteil des MAP			
	go03 Optimierung von Jagdhabitaten und Leitstrukturen im Offenland		1308, 1321, 1323, 1324
	wa05 Förderung von Habitatstrukturen im Wald	1083, 1308, 1386, 1321, 1323, 1324, 1381	
	wa06 Eichenanreize in den Waldbeständen erhöhen	1083, 1308, 1323	
	wa10 Waldandpflanze	*1078, 1308, 1321, 1323	
	fl07 Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes: Erhaltung und Entwicklung der Leitstrukturen zwischen Quartieren und Schutzgebiet, Schaffung von Dunkelkorridoren	1308, 1321, 1323, 1324	
	fl08 Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes: Erhaltung von hochwertigen Fledermaus-Jagdhabitaten	1308, 1321, 1323, 1324	



**Managementplan für das FFH-Gebiet 8211-341 Markgräfler Hügelland mit Schwarzwaldhängen**

**Karte 3 Maßnahmenempfehlungen**  
Teilkarte 4

<b>Bearbeiter</b> Gezeichnet Geprüft Stand der Offenland-Kartierungen Maßstab	Dipl.-Ing. E.Lippe; faktorgruen K. Jordan 16.11.2020 Juni 2019 1 : 5.000
--	--

© Landesamt für Geoinformation und  
Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.S-1110

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG